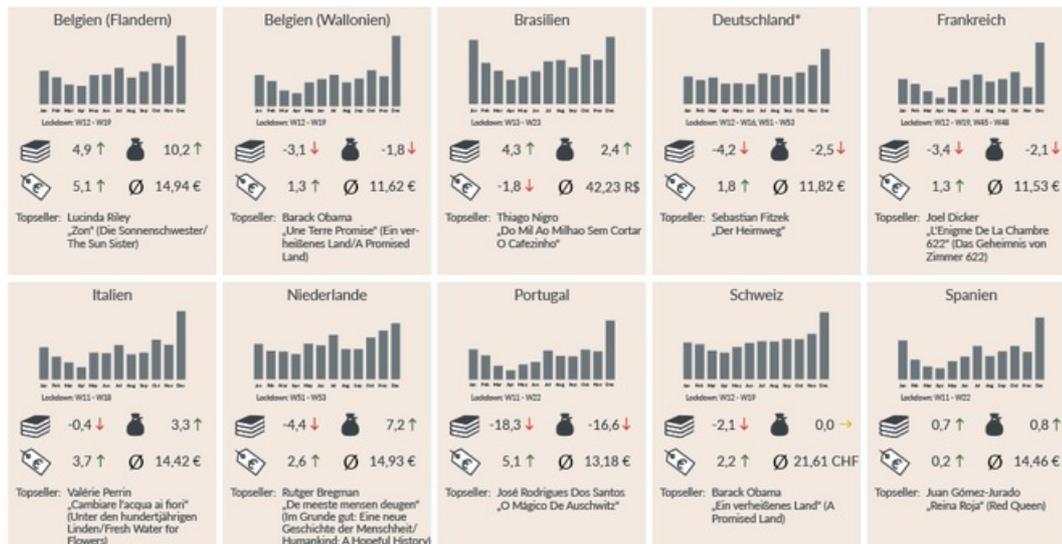


07.04.2021 - 11:32 Uhr

Internationale Buchmärkte 2020 mit gemischter Jahresbilanz

Internationaler Buchmarkt 2020: Gemischte Jahresbilanz im Neun-Länder-Vergleich



*Basis der Auswertung sind die physischen Buchmarkt-Zahlen 2020 aus dem Handelspanel. Ausnahme: Deutschland auf Basis des GfK Consumer Panels. Durchschnittspreis in Landeswährung (Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien in Euro; Brasilien in Real; Schweiz in Franken).



Baden-Baden (ots) -

Die internationalen Buchmärkte haben eine gemischte Jahresbilanz für das Corona-Jahr 2020 gezogen. Dies ist das Ergebnis einer neun Länder umfassenden Sonderauswertung von GfK Entertainment, die auf Basis der physischen Verkaufsdaten aus den Handelspanels bzw. für Deutschland auf Basis des GfK Consumer Panels erstellt wurde. Nach den erheblichen Einbußen während des ersten Shutdowns konnten Händler die Defizite in den darauffolgenden Monaten deutlich reduzieren, sahen sich im wichtigen Weihnachtsgeschäft aber z. T. mit neuerlichen Ladenschließungen konfrontiert. Trotzdem belegen die Jahresdaten in Summe, dass das Kaufinteresse der Leserinnen und Leser auch in der Krise ungebrochen bleibt.

Umsätze zwischen minus 16,6 Prozent und plus 10,2 Prozent

Sehr positiv verlief die Umsatzkurve 2020 im belgischen Flandern (plus 10,2 Prozent) und in den Niederlanden (plus 7,2 Prozent). Auch Italien (plus 3,3 Prozent) und Spanien (plus 0,8 Prozent), die im Frühling besonders hart von der Pandemie betroffen waren, konnten aufs gesamte Jahr betrachtet Steigerungen vorweisen. Brasilien, das einzige nicht-europäische Land innerhalb der Auswertung, verzeichnete Zuwächse von 2,4 Prozent; die Schweiz landete bei plus/minus 0,0 Prozent. In Deutschland (minus 2,5 Prozent) und Frankreich (minus 2,1 Prozent), beide geprägt durch zwei Shutdowns binnen eines Jahres, standen hingegen Rückgänge zu Buche. Das belgische Wallonien (minus 1,8 Prozent) und Portugal (minus 16,6 Prozent) beklagten ebenfalls Verluste. In Portugal hatte sich bereits im Halbjahresrückblick ein hoher Umsatzrückgang abgezeichnet, der auch in der zweiten Jahreshälfte nicht mehr aufgefangen werden konnte.

Durchschnittspreis steigt in acht von neun Ländern

Während die Absätze vielerorts - wie beispielsweise in den Niederlanden (minus 4,4 Prozent) - spürbar einbrachen, kletterte der Durchschnittspreis in sämtlichen der analysierten europäischen Märkte teilweise beträchtlich nach oben. So vermeldeten die drei wachstumsstärksten Regionen Flandern (plus 5,1 Prozent), Niederlande (plus 2,6 Prozent) und Italien (plus 3,7 Prozent) auch die größten Preissteigerungen im Ländervergleich. In Deutschland (plus 1,8 Prozent), der Schweiz (plus 2,2 Prozent) und Frankreich (plus 1,3 Prozent) wurden Bücher ebenfalls teurer. Allein Brasilien wies mit minus 1,8 Prozent einen Preisrückgang auf.

Dr. Mathias Giloth, Geschäftsführer GfK Entertainment: "Das gedruckte Buch hat seine herausragende Funktion als essentielles Kultur-, Unterhaltungs- und Wirtschaftsgut auch im Krisenjahr 2020 unter Beweis gestellt. Erweiterte Service-Angebote des stationären Handels wie die kontaktlose Abholung bestellter Bücher, Fahrrad-Lieferdienste oder der Ausbau des eigenen Online-Geschäfts zeigen die Kreativität der Branche und konnten die Kundenbindung trotz räumlicher Distanz so festigen und dem Umsatzschwund zumindest ein Stück weit entgegenwirken. Intensiv genutzte Verkaufsperioden zwischen den Shutdowns, höhere

Durchschnittspreise sowie Anstiege beim E-Commerce und den digitalen Formaten setzten inmitten eines äußerst schwierigen Marktumfeldes weitere positive Akzente."

Belletristik mit Zuwächsen von über fünf Prozent

Die Belletristik gehörte 2020 zu den beliebtesten Genres und schlug sich in der Mehrzahl der untersuchten Länder überdurchschnittlich gut. So übersprangen die Zuwächse in Brasilien, Flandern, Italien, den Niederlanden und Spanien allesamt die Fünf-Prozent-Marke; auch in Frankreich (plus 1,8 Prozent) und Deutschland (minus 0,8 Prozent) lagen die Werte über dem Landesniveau. In den Top 5 der Belletristik-Jahrescharts punkteten Joel Dickers Dreiecksgeschichte "Das Geheimnis von Zimmer 622" (Frankreich, Italien, Spanien) und Valérie Perrins Roman "Unter den hundertjährigen Linden" (Italien, Frankreich, Wallonien), die jeweils in drei Ländern vertreten waren.

Sachbuch vielerorts rückläufig

Ex-US-Präsident Barack Obama erzielte mit seinem Erinnerungsband "Ein verheißenes Land" in der Schweiz und Wallonien das meistverkaufte Buch, in Deutschland und Frankreich das erfolgreichste Sachbuch sowie in Portugal eine Top 5-Position im Sachbuch-Segment. Dieses schnitt insgesamt weniger stark ab als die Belletristik und beendete das Jahr zum Beispiel in Deutschland (minus 2,5 Prozent) und Frankreich (minus 8,4 Prozent) mit Verlusten. Licht und Schatten gab es beim Blick auf die weiteren Segmente: Während Kinder- und Jugendbücher mit Ausnahme von Portugal durchweg an Umsatz hinzugewannen, reichten die Rückgänge im immens beeinträchtigten Reisebuchbereich von 22,8 Prozent (Deutschland) bis 73,2 Prozent (Portugal).

Positive Entwicklungen beim E-Book

Der Absatzweg E-Book wurde gesondert betrachtet und entwickelte sich im Corona-Jahr 2020 positiv. In Spanien, wo die Mehrwertsteuer auf digitale Bücher und E-Publikationen von 21 auf vier Prozent gesenkt wurde, konnten E-Books beispielsweise um 78,2 Prozent zulegen. Der digitale Buchmarkt Frankreichs wuchs um 26 Prozent, während E-Books in Deutschland (plus 16,2 Prozent), Flandern (plus 16,5 Prozent) und den Niederlanden (plus 12,7 Prozent) ebenfalls mehr Umsatz generierten.

Zur Studie: Basis der Auswertung sind die physischen Buchmarkt-Zahlen 2020 auf Handelspanel-Basis für die Länder Belgien (Flandern/Wallonien), Brasilien, Frankreich, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien und Schweiz sowie auf Basis des GfK Consumer Panels für Deutschland, jeweils ohne Abos und Downloads. Wenn Sie an weiteren Informationen oder einem Erhalt der vollständigen Studie interessiert sind, wenden Sie sich bitte an senta.wolf@gfk.com.

Über GfK Entertainment: GfK Entertainment ist Charts-Ermittler und Datenlieferant in den Bereichen Video, Games, Musik und Buch. Das Unternehmen arbeitet eng mit den jeweiligen Branchenverbänden zusammen und führt in über 30 Ländern Marktforschung durch. GfK Entertainment ist Teil der GfK, eines der weltweit größten Marktforschungsunternehmen.

Pressekontakt:

Hans Schmucker, hans.schmucker@gfk.com

Nadine Arend, nadine.arend@gfk.com

Medieninhalte



Jahresbilanz Internationaler Buchmarkt 2020 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/11911 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057212/100868373> abgerufen werden.